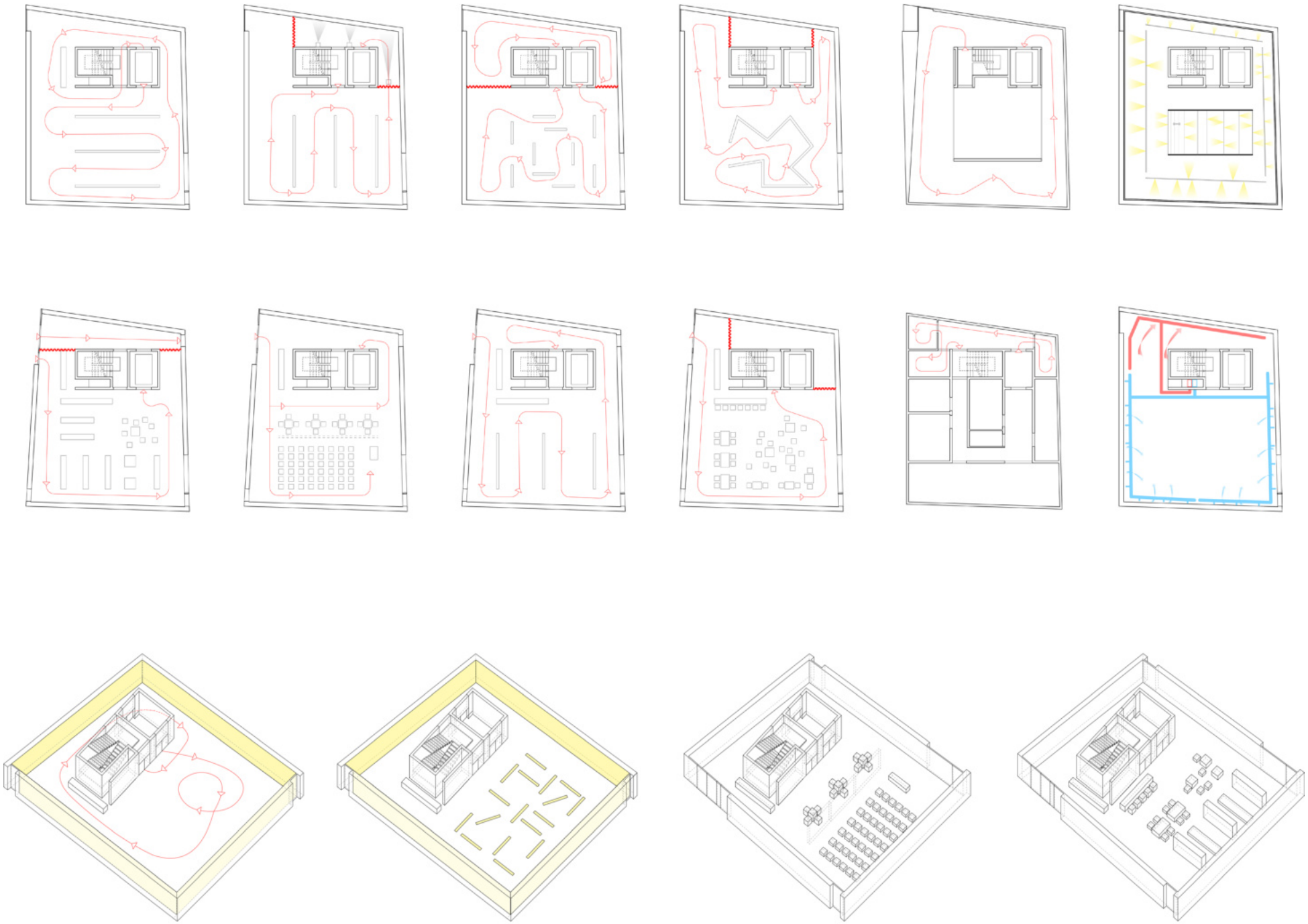
KU-QUA IN GÖTTINGEN
GOGA – Göttinger Galerie

Das GOGA - Göttinger Galerie - wird der Grundstein für das neue Kunstquartier im Göttingen. Ein einfaches und kompaktes Volumen gliedert sich behutsam in den Städtebau ein, besitzt jedoch aufgrund seiner Klarheit und Massivität einen eigenständigen Charakter. Die geschlossene Fassade des Kubus wird mit einem zur Düsteren Straße hin gerichteten Spalt unterbrochen. Dieser sendet ein einladendes Signal aus, das ermutigt die Galerie zu betreten und das Kunstquartier erfahren, das sich im Innenhof und der angrenzenden Bebauung fortsetzt.
Die Position des Erschließungskerns schafft auf den Wänden eine größtmögliche umlaufende kontinuierliche Ausstellungsfläche und Flexibilität im Grundriss. Der Kern wirkt als Vermittler, da in jedem Geschoss über Aufzug und Treppenhaus auf zwei Seiten erschlossen werden kann. Während im großen Abschnitt die Ausstellungen, Veranstaltungen, temporärer Bookshop und Café stattfinden können, ist der kleinere Bereich im Erdgeschoss wahlweise als Durchgang und auf jedem Geschoss als Anliefer- und Vorbereitungsbereich, kleine Ausstellung oder abdunkelbarer Vorführungsraum für Videos nutzbar. Diese Funktionsbereiche sind individuell durch wenige Raumtrennungselemente (Dreh- und Schiebepaneele, Vorhänge, etc.) permanent oder temporär für jede Ausstellung einteilbar. Dadurch können parallel mehrere Aktivitäten entstehen, die im Zusammenwirken sämtliche Nutzungen ermöglichen

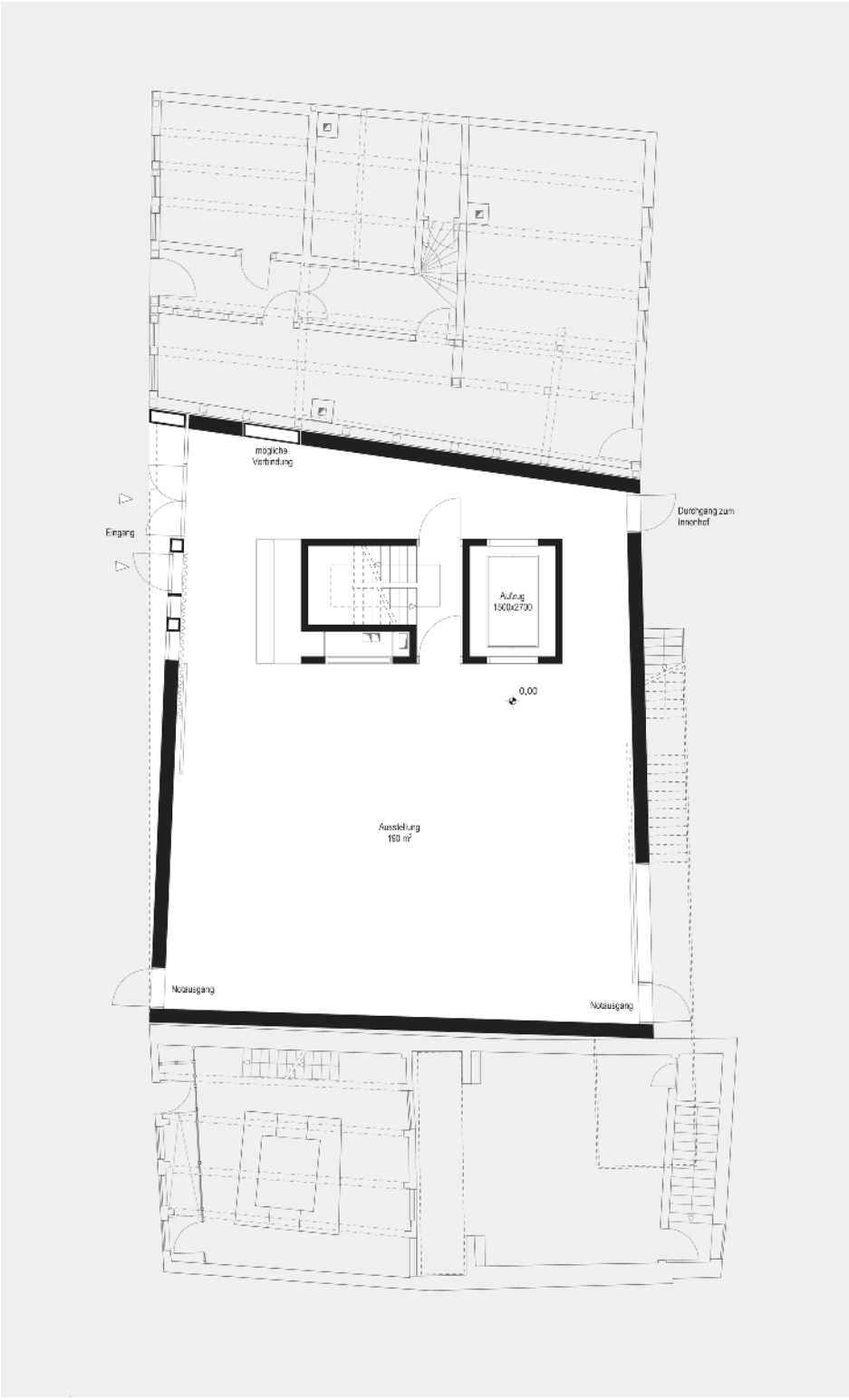
Mindestanforderung Kunstquartier Göttingen - Neubau eines Galeriegebäudes - 2016
Auslober: Stadt Göttingen
Grundfläche: 300 qm
BGF: 750 qm

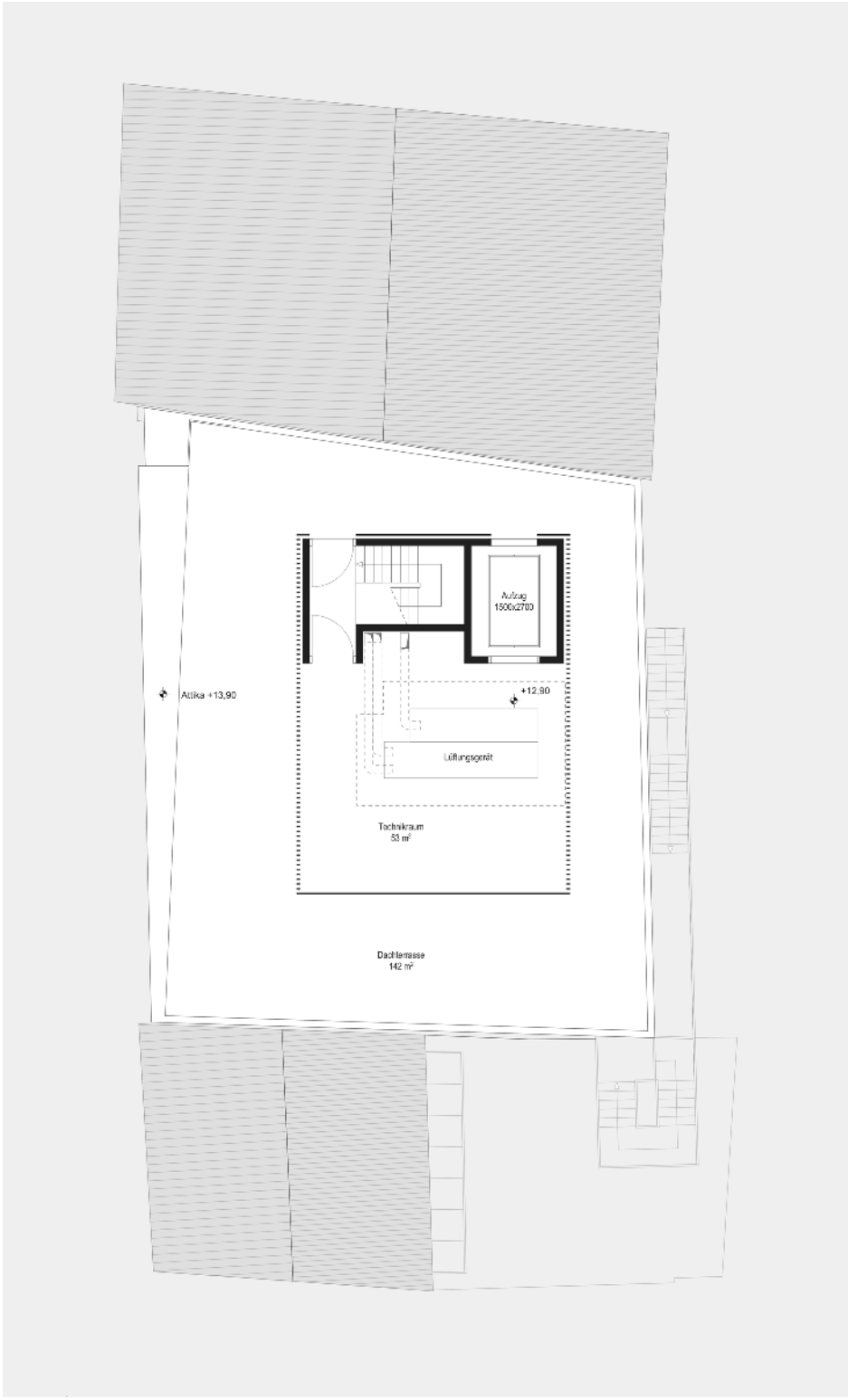
Kunst Quartier KuQua – Göttingen



Kunst Quartier KuQua – Göttingen

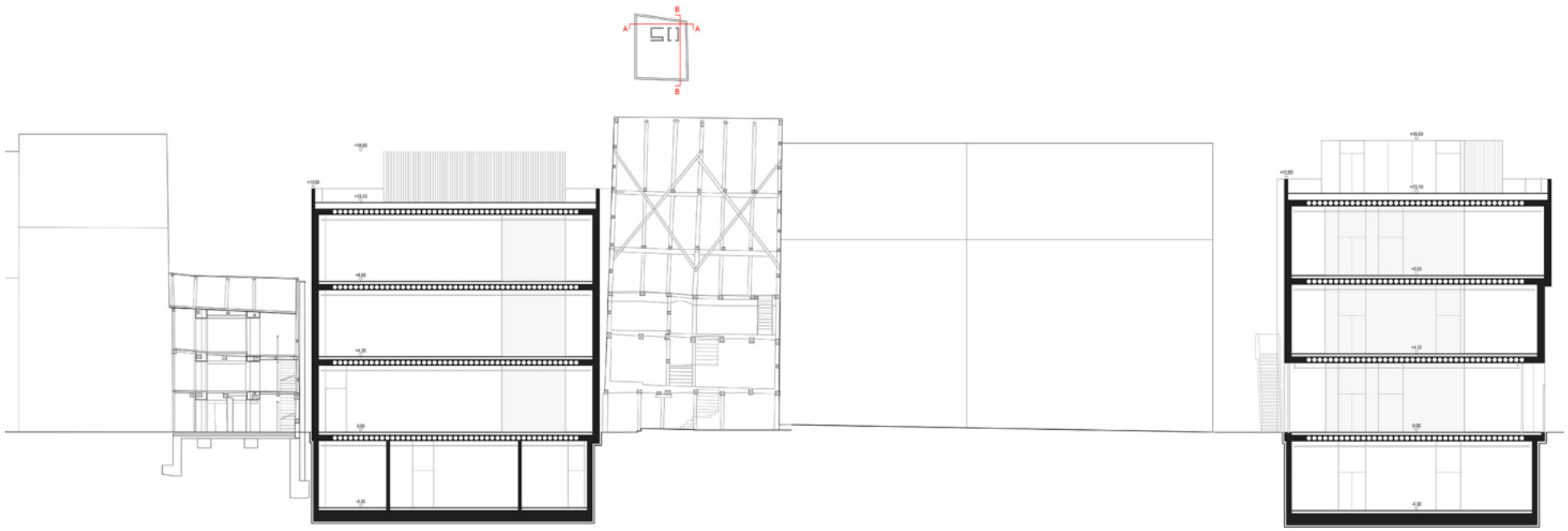
Kunst Quartier KuQua – Göttingen



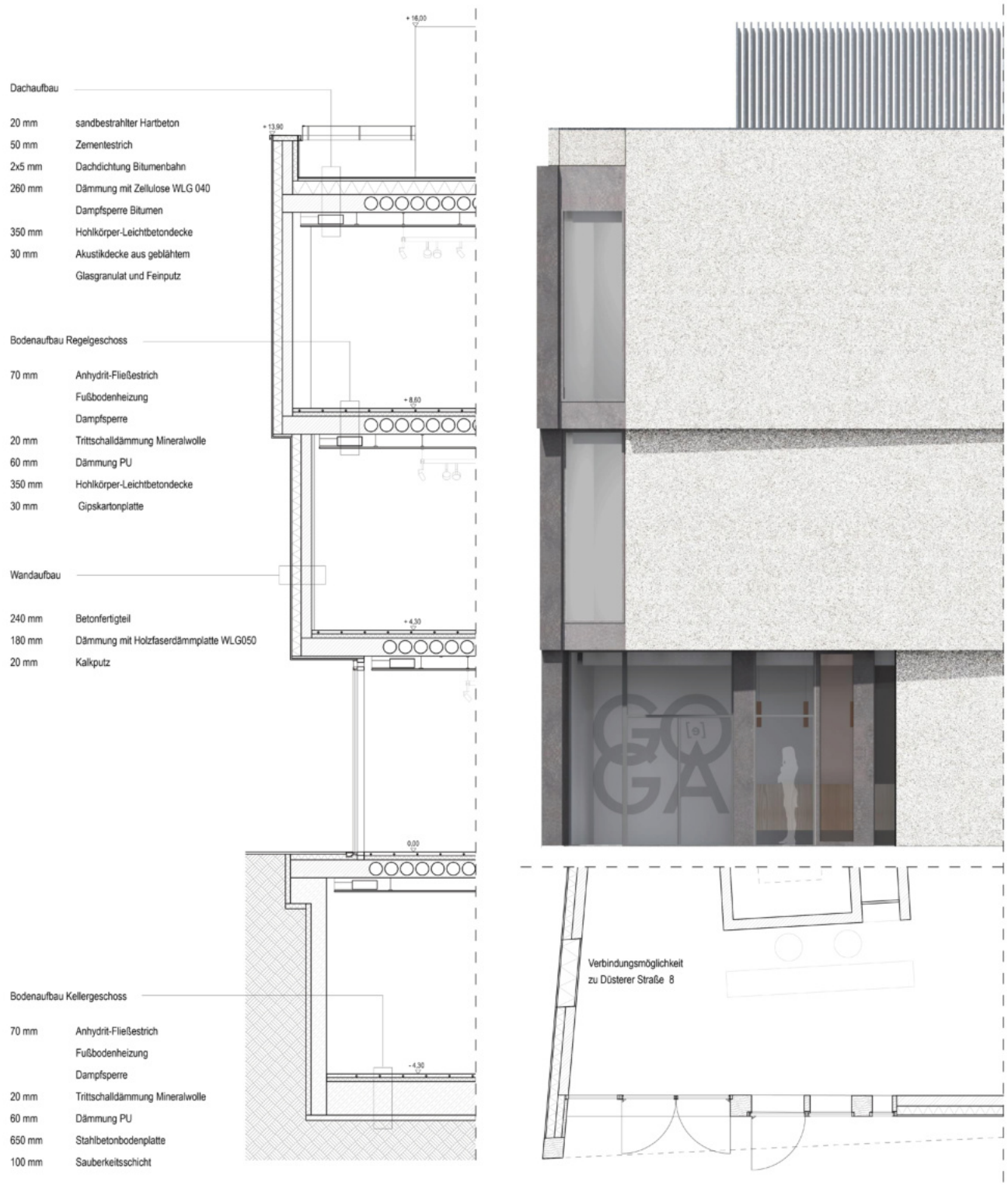


Kunst Quartier KuQua – Göttingen

Kunst Quartier KuQua – Göttingen



Kunst Quartier KuQua – Göttingen


+ 16,00
Dachaufbau
20 mm sandbestrahlter Hartbeton
50 mm Zementestrich
2x5 mm Dachdichtung Bitumenbahn
260 mm Dämmung mit Zellulose WLG 040
Dampfsperre Bitumen
350 mm Hohlkörper-Leichtbetondecke
30 mm Akustikdecke aus geblähtem
Glasgranulat und Feinputz
+ 13,90
Bodenaufbau Regelgeschoss
70 mm Anhydrit-Fließestrich
Fußbodenheizung
Dampfsperre
20 mm Trittschalldämmung Mineralwolle
60 mm Dämmung PU
350 mm Hohlkörper-Leichtbetondecke
30 mm Gipskartonplatte
+ 8,60
Wandaufbau
240 mm Betonfertigteil
180 mm Dämmung mit Holzfaserdämmplatte WLG050
20 mm Kalkputz
+ 4,30
0,00
Bodenaufbau Kellergeschoss
70 mm Anhydrit-Fließestrich
Fußbodenheizung
Dampfsperre
20 mm Trittschalldämmung Mineralwolle
60 mm Dämmung PU
650 mm Stahlbetonbodenplatte
100 mm Sauberkeitsschicht
- 4,30
Verbindungsmöglichkeit
zu Düsterer Straße 8

Dachaufbau

20 mm sandbestrahlter Hartbeton
50 mm Zementestrich
2x5 mm Dachdichtung Bitumenbahn
260 mm Dämmung mit Zellulosa WLG 040
Dampfsperre Bitumen
350 mm Hohlkörper-Leichtbetondecke
30 mm Akustikdecke aus
geblähtem Glasgranulat und Feinputz

Bodenaufbau Regelgeschoss

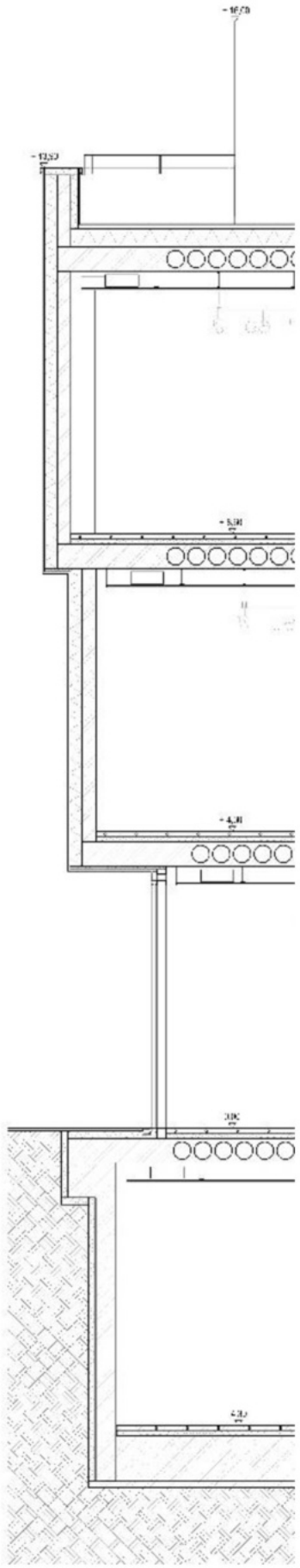
70 mm Anhydrit Fließestrich
Fußbodenheizung
Dampfsperre
20 mm Trittschalldämmung Mineralwolle
80 mm Dämmung PU
350 mm Hohlkörper-Leichtbetondecke
30 mm Gipskartonplatte

Wandaufbau

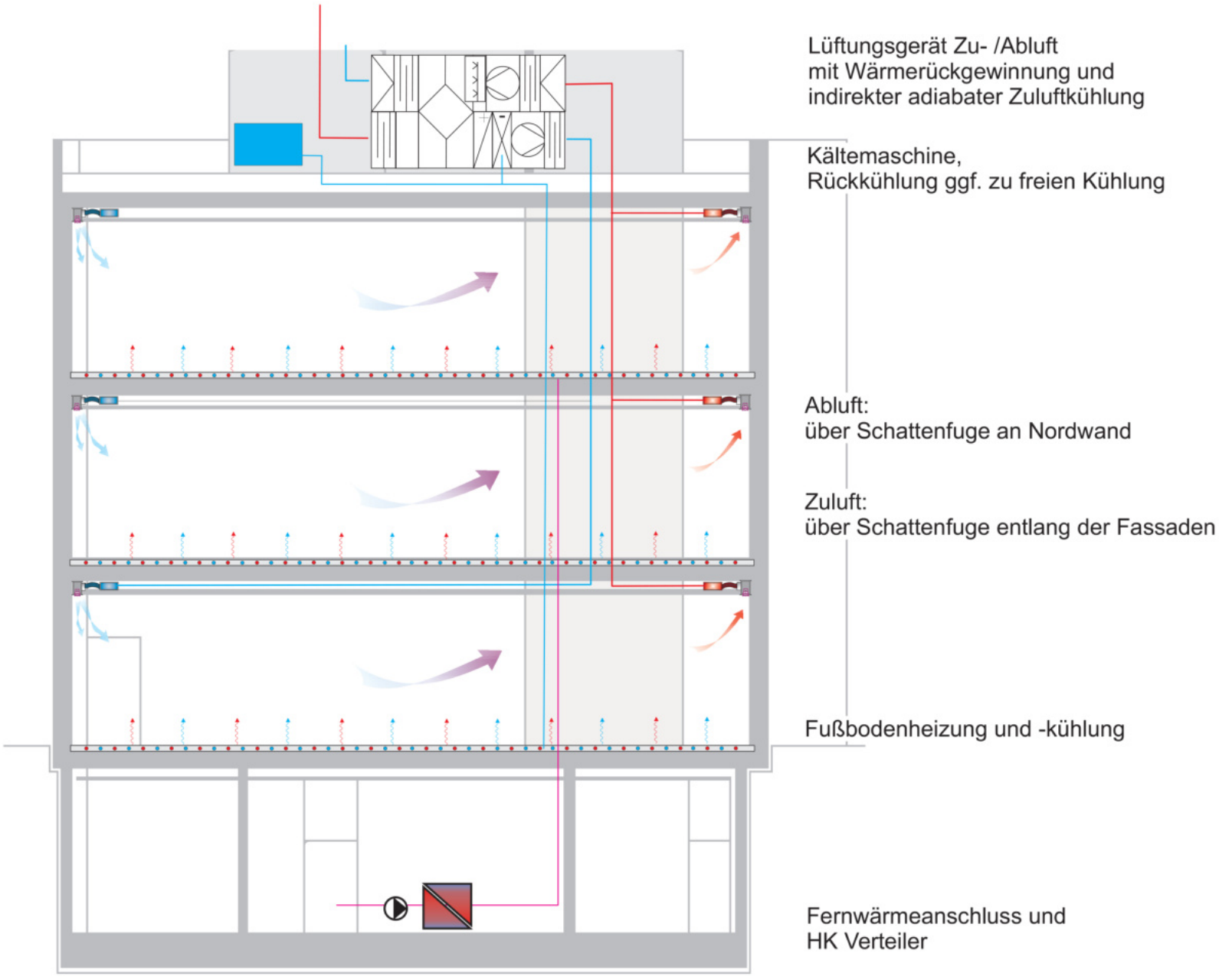
240 mm Stahlbeton
180 mm Dämmung mit Holzfaserdämmplatte WLG050
20 mm Kalkputz

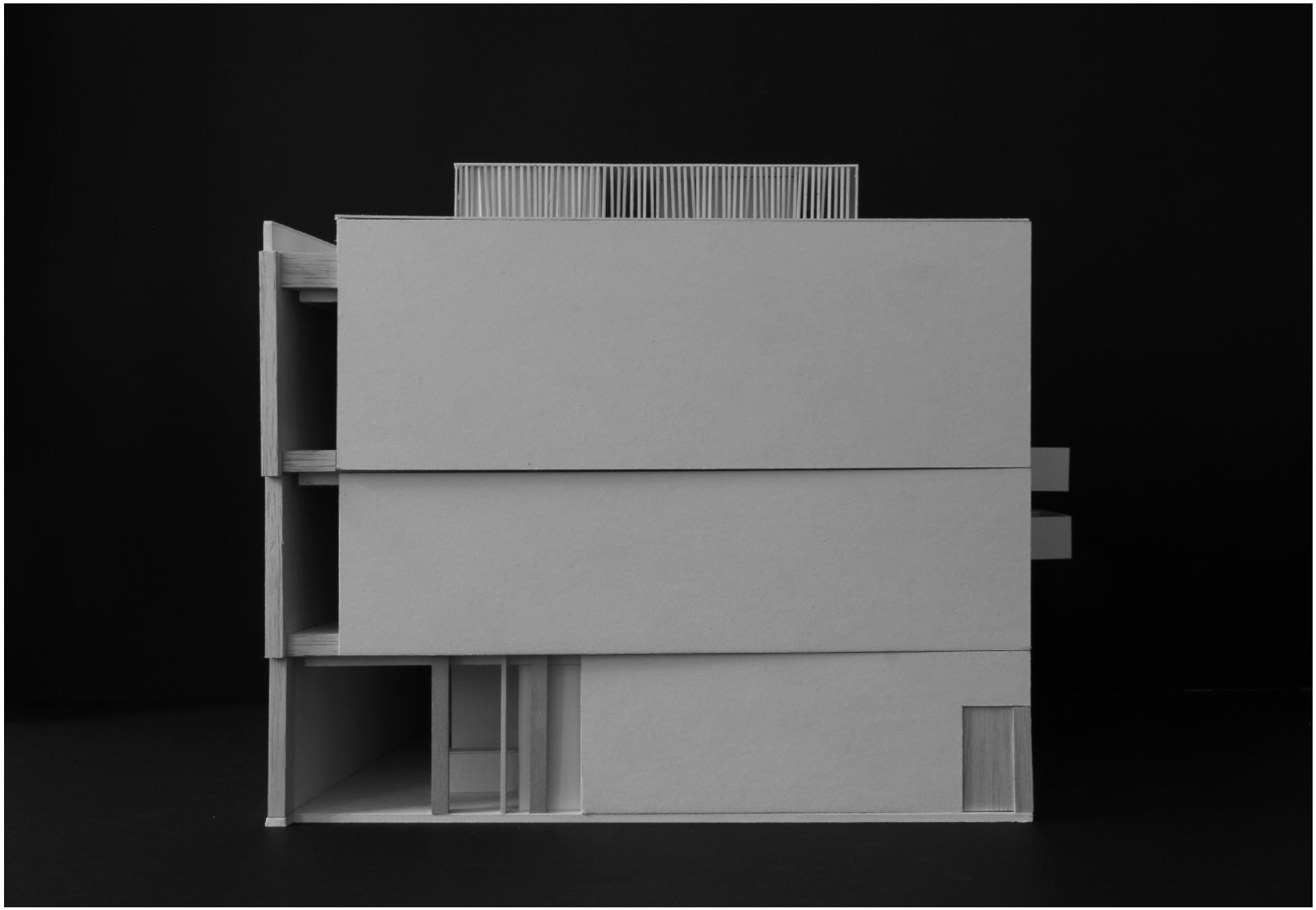
Bodenaufbau Kellergeschoss

70 mm Anhydrit-Fließestrich
Fußbodenheizung
Dampfsperre
20 mm Trittschalldämmung Mineralwolle
80 mm Dämmung PU
550 mm Stahlbetonbodenplatte
100 mm Sauberkeitsschicht



Kunst Quartier KuQua
Göttingen


Lüftungsgerät Zu- /Abluft
mit Wärmerückgewinnung und
indirekter adiabater Zuluftkühlung
Kältemaschine,
Rückkühlung ggf. zu freien Kühlung
Abluft:
über Schattenfuge an Nordwand
Zuluft:
über Schattenfuge entlang der Fassaden
Fußbodenheizung und -kühlung
Fernwärmeanschluss und
HK Verteiler



Kunst Quartier KuQua – Göttingen